

Anmelden

Mit meiner Unterschrift erkläre ich,

- dass ich mich verbindlich zur 9-tägigen Weiterbildung *Systemisch-dynamische Moderation* anmelde,
- und mit den Anmelde- und Rücktrittsbedingungen sowie Datenschutzrichtlinien (<http://www.NLP-Rhein-Neckar.de/Datenschutz/>) einverstanden bin.

Ort und Seminarzeiten: Trainingsraum NLP Rhein-Neckar, D-69469 Weinheim, Thaddenstraße 14a.
27.-30.11.2019 und 08.01.-11.01.2020
(1. Tag: 18:00-22:00 h, 2.-4. Tag 9:30-19:00 h, Samstag bis 18:00 Uhr); 21.02.-22.02.2020 (9:30-19:00 h, Samstag bis 18:00 Uhr)

Kosten (zzgl. EUR 28 Tagungspauschalen pro Tag)*:
o Privatkunden: EUR 1.340 inkl. MwSt.*
o Geschäftskunden: EUR 1.410 zzgl. MwSt.*
(Frühbucherpreise siehe Homepage)

Anmelde- und Rücktrittsbedingungen: Nach Eingang meiner Anmeldung erhalte ich eine Rechnung, mit der die Teilnahmegebühr fällig wird. Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn werden EUR 100 als Bearbeitungsgebühr einbehalten. Bei späterem Rücktritt wird die Gesamtgebühr fällig, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Sollte die Weiterbildung von NLP Rhein-Neckar abgesagt werden müssen, werden alle geleisteten Zahlungen in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Ort, Datum, Unterschrift

.....

.....

Bitte ergänzen Sie das rückwärtige Namens- & Adressfeld und senden Sie uns die unterschriebene Anmeldung per Post/Scan.

Weitere Infos anfordern

Bitte informieren Sie mich über:

- Ausbildung zum Systemischen Coach (inkl. NLP Practitioner, NLP-Master und Coach sowie Master Coach, DVNLP)
- Ausbildung zum zert. wingwave-Coach
- Weiterbildung zum Konflikt-Coach
- Personal & Executive Coaching, Teamcoaching
- Mediation & Konfliktcoaching

Name, Vorname

.....

Organisation/Firma

.....

Straße

.....

PLZ Ort

.....

Telefon/Telefax

.....

E-Mail

.....

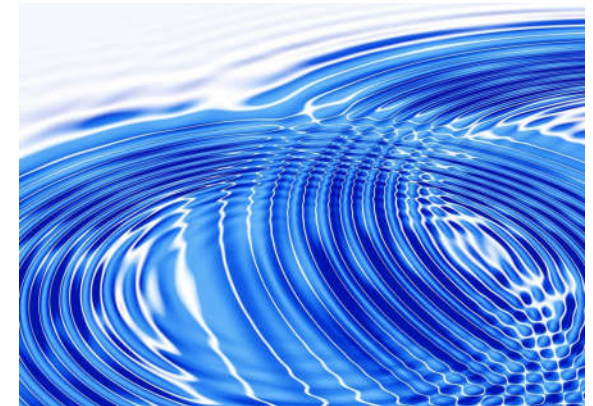
NLP Rhein-Neckar • Dr. Sabine Marquardt
D-69469 Weinheim • Friedrichstraße 13
Tel.: +49 (06201) 870697 | Fax: 843408
Info@NLP-Rhein-Neckar.de | NLP-Rhein-Neckar.de



Systemisch-dynamischer Moderator

Teams zukunftsorientiert
leiten und führen –

Gemeinsam denken und
kreative Lösungen finden



NLP-Rhein-Neckar.de

Selbstführung anleiten

Können Sie sich vorstellen, in Teamsitzungen und Moderationen die Menschen konsequent in den Mittelpunkt zu stellen? Wollen Sie auf die Wahrnehmungen, Energien und Ressourcen in Ihrem Team vertrauen? Möchten Sie gezielt Raum für kreative, selbstorganisierte Teamdialoge schaffen, in denen neue, zukunftsfähige Lösungen entstehen?

Systemisch-dynamische Moderation ist ein ganzheitlicher Leitungs- und Führungsansatz, der das Selbstführungsprinzip in den Mittelpunkt stellt. In Teams erzeugt diese Art der Moderation optimale Bedingungen für agiles, zukunftsorientiertes Handeln.

Mit Fragetechniken und gezielten Perspektivwechseln erlauben es systemische Methoden, Kreativität und Lösungsorientierung zu fördern sowie mit Komplexität und Ganzheitlichkeit bewusster umzugehen.

Mit neuen Formen und Formaten des Dialogs eröffnen dynamische Herangehensweisen die Möglichkeit, selbstregulative Teamdynamiken anzuregen und produktiv zu begleiten. Ein mit dynamischen Methoden agierender Moderator wird daher auch *Facilitator* (engl. *to facilitate = erleichtern*) genannt.

Die in dynamisch-selbstregulatorischen Teamprozessen entwickelten Ansätze sind oft außergewöhnlich innovativ. Bei den Beteiligten setzen sie zudem starke Umsetzungsenergien frei, die nachhaltig wirksam sein können.

"Einige der wichtigsten Innovationen entstehen nicht durch neue Technologien, sondern durch andere Arten, zusammenzuarbeiten und Arbeit zu organisieren." (Tom Malone)

Lösungskompetenz fördern

Als systemisch-dynamischer Moderator/Facilitator lernen Sie, ...

- Gespräche, Sitzungen, Workshops und Konferenzen lebendig und ergebnisorientiert zu moderieren
- lösungs- und zukunftsorientierte Prozesse anzuleiten und kreative Entwicklungen anzustoßen
- die unterschiedlichsten Bedürfnisse, Perspektiven und Emotionen im Dialog zu integrieren
- Fragen zu stellen, die Eigenverantwortlichkeit und Motivation mobilisieren
- Raum für konsensorientierte Entscheidungen zu schaffen.

Kennzeichen der systemischen Dynamik sind insbesondere ...

- das Vertrauen auf die Lösungskompetenz und Selbstorganisation des Einzelnen sowie des Teams
- die Bereitschaft, in der Moderation den *roten Faden* in die Hand des Teams zu geben
- das Erschaffen eines kreativen *Thinking Environments*
- die Offenheit für sachliche sowie zugleich emotionale Aspekte der Veränderung
- holistische, die Organisationen und ihre Zwecke sowie Werte, Visionen, Beziehungen und Umfeld vereinende Denkweisen.

Systemisch-dynamische Moderation eignet sich für ...

- Führungskräfte, Teamleiter und Projektmanager
- Trainer und Leiter von Gruppen in Unternehmen und Organisationen
- Professionelle Coachs für Gruppen- und Team- sowie Einzel-Coaching
- Menschen, die privat oder beruflich moderieren möchten.

Ganzheitlich agieren

Inhalte

- Systemisch-konstruktivistische Sichtweisen
- Rolle und Haltung des Moderators/Facilitators bzw. der moderierenden Führungskraft
- Tools und interaktive Formate für Moderatoren und moderierende Führungskräfte
- Lösungs- und ressourcenorientierte Lern- und Veränderungsansätze (*Action Learning, Theory U, Double Loop Learning*)
- Systemisch-dynamische Moderationstechniken (*Thinking Circle, Dynamic Facilitation, NLP, Formate aus der Großgruppenmoderation wie z. B. Appreciative Inquiry und World Café*)
- Sprachliche Interventionen aus Dialogmethode, NLP und systemischer Lösungsorientierung
- Aufträge und Moderations-Designs
- Emotionen, Störungen und Konflikten
- NLP- und *Embodiment*-Methoden zur Prozesssteuerung (Skulpturen, Theatermethoden etc.)

Die Trainerin

Dr. Sabine Marquardt ist freiberufliche Trainerin, Coach sowie Moderatorin.

Als NLP-Lehrtrainerin und Lehrcoach (DVNLP) bildet sie Führungskräfte zu Systemischen Coachs aus.

Als Geistes- und Sozialwissenschaftlerin sowie Marketing- und PR-Beraterin (DAPR) mit Leitungserfahrung interessiert sie sich für systemisch-lösungsorientierte sowie Selbstorganisation anregende Handlungsansätze in der Führungskommunikation und fragt nach den Bedingungen für den erfolgreichen Wandel.